



Niederschrift

18-001. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

am Dienstag, 18.10.2016, 16:00 Uhr bis 16:52 Uhr,
im Nibelungensaal (Raum 11) des Landratsamtes (Altbau) in Heppenheim,
Gräffstraße 5

Tagesordnung

- | | |
|----------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses durch den Landrat oder die von ihm benannte Person |
| Punkt 2 | Wahl einer oder eines Vorsitzenden aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder |
| Punkt 3 | Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder |
| Punkt 4 | Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers sowie deren oder dessen Stellvertretung |
| Punkt 5 | Bildung von Fachausschüssen (Option gemäß § 6 der Satzung für das Jugendamt) |
| Punkt 6 | Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2017
- Teilhaushalt 03 |
| Punkt 7 | Überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2016 durch die Organisationsverfügung über die Integration und Zusammenlegung der Eingliederungshilfe
Vorlage: 18-0164 |
| Punkt 8 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 9 | Bericht über die Arbeit des Kommunalen Jugendbildungswerkes des Kreises Bergstraße im Jahr 2015
Vorlage: 18-0244 |
| Punkt 10 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |

Anwesende:

Vorsitzende:

Engelhardt, Christian	Landrat Zu TOP 1 bis 2 Vorsitz (anwesend bis TOP 3) ab TOP 3 Vorsitz
Ringer, Stefan	

stellvertretende Vorsitzende:

Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete durch Landrat zur Vertretung benannte Person ab TOP 4 stellvertretende Vorsitzende
--------------	--

stimmberechtigte Mitglieder:

Heitland, Birgit	Kreistagsabgeordnete
Galvagno, Lisa	Kreistagsabgeordnete
Schich-Kiefer, Ingrid	Kreistagsabgeordnete
Pütt, Wolfgang	in der Jugendhilfe erfahrene Person
Wohlfart, Dieter	in der Jugendhilfe erfahrene Person
Ringer, Stefan	siehe Vorsitz ab TOP 3
	In der Jugendhilfe erfahrene Person
Schmidt, Marius	Kreistagsabgeordneter in Vertretung für Herrn Sven Wingerter
da Silva Augel, Fernanda	Kreistagsabgeordnete
Amrhein, Helmut	Kreistagsabgeordneter
Horle, Margareta	Kreistagsabgeordnete
Metz-Denefleh, Anne	Kreistagsabgeordnete
Sterzelmaier, Doris	Kreistagsabgeordnete
Grüner, Birgit	in der Jugendhilfe erfahrene Person
Buchner, Kerstin	in der Jugendhilfe erfahrene Person
Ehret, Bruno	Vertreter der Jugendverbände
Beck, Martin	Vertreter der Jugendverbände
Frehse, Gudrun	Vertreterin der Jugendverbände
Hartel, Werner	Vertreter der Jugendverbände
Blessing, Peter	Vertreter der Arbeiterwohlfahrt
Herr, Winfried	Vertreter des Caritasverbandes
Asel, Katja	Vertreterin des Deutschen Rotes Kreuz
Wimmer-Müller, Lothar	Vertreter des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

beratende Mitglieder:

Kuhnert, Kai	Leiter des Jugendamtes
Paddenberg, Brigitte	Ausländerbeauftragte
Thelen, Sabine	Abteilung Gesundheit in Vertretung für Frau Dr. Sabine Güssow
Kilian, Rainer	Leiter des Staatlichen Schulamtes
Hoffmann, Peter	Jugendbeauftragter der Polizei
Rhein, Gerhard	Vertreter der Bundesagentur für Arbeit in Vertretung für Frau Rosemarie Schultheis
Eichler, Markus	Vertreter der Evangelischen Kirche

Verwaltung:

Pfaff, Susanne
Pfeifer, Jutta

Jugendamt
Jugendamt

Schriftführerin:

Krauß, Nadja

Fachbereich Kreisgremien

Tagesordnung

Punkt 1: Eröffnung der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses durch den Landrat oder die von ihm benannte Person

Herr Landrat Engelhardt eröffnete um 16.00 Uhr die konstituierende 18-001. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßte die stimmberechtigten sowie die beratenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und anwesende Gäste. Er beglückwünschte die Anwesenden und bedankte sich für Ihr Engagement.

Ein besonderer Hinweis galt der in der Sitzung verteilten Informationsmappe des Jugendamtes.

Herr Landrat Engelhardt benannte anschließend, gemäß § 4 Abs. 2 Ziff. a der Satzung für das Jugendamt des Kreises Bergstraße Frau Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz, als zuständige Dezernentin des Jugendamtes, als seine Vertretung im Jugendhilfeausschuss.

Punkt 2: Wahl einer oder eines Vorsitzenden aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder

Aus den Reihen der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurde Herr Stefan Ringer zur Wahl als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es keine.

In offener Abstimmung durch Handaufhebung (hiergegen gab es keine Einwände) wählte der Jugendhilfeausschuss einstimmig

Herrn Stefan Ringer

zum Vorsitzenden.

Dieser bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengesetzte Vertrauen und nahm die Wahl an.

Sodann übergab Herr Landrat Engelhardt die Sitzungsleitung an den neugewählten Vorsitzenden Herrn Ringer.

Punkt 3: Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder

Aus den Reihen der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurde Frau Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es keine.

In offener Abstimmung und durch Handaufheben (hiergegen gab es keine Einwände) wählte der Jugendhilfeausschuss einstimmig

Frau Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz

zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Gewählte nahm die Wahl an.

Punkt 4: Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers sowie deren oder dessen Stellvertretung

Der Jugendhilfeausschuss wählte auf Vorschlag der Verwaltung, durch Handaufheben (hiergegen gab es keine Einwände) einstimmig

Frau Nadja Krauß zur Schriftführerin,
sowie Frau Jutta Pfeiffer und Frau Helene Schüßler als stellvertretende Schriftführerinnen.

Punkt 5: Bildung von Fachausschüssen (Option gemäß § 6 der Satzung für das Jugendamt)

Der Vorsitzende verwies auf die in der vergangenen 17. Wahlperiode gebildeten zwei Fachausschüsse "Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung" und "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"; zur Bildung der Fachausschüsse wurde in der letzten Wahlzeit eine Arbeitsgruppe gebildet (Beschlussvorlage 17-0480 als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt).

Er regte an, Vorschläge zur Bildung von Fachausschüssen in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu besprechen.

Punkt 6: Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2017 - Teilhaushalt 03

Herr Ringer verwies auf den zum Haushaltsplanentwurf 2017 in der Sitzung verteilten Vergleich Stellenplan 2016 zum Stellenplanentwurf 2017. Sodann trat der Jugendhilfeausschuss in die Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017 ein.

Fragen aus dem Jugendhilfeausschuss wurden seitens der Verwaltung beantwortet.

Auf Nachfrage zum Teilergebnishaushalt Produkt 3151 "Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen" (Nr. 15 der Erläuterungen) wurde mitgeteilt, die veranschlagten Fördersummen der folgenden Punkte wurden inzwischen nach oben korrigiert:

- Jugendverbände, Förderung nach dem KJHG, Zuschuss = 150.000,- €, statt 120.000,- €
- Soziale Arbeit an Schulen = insgesamt 1.257.000,- €, statt 984.500,- €.

Allgemein bestand der Wunsch, den Entwurf des Haushaltsplanes früher an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu versenden. Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz teilte hierzu mit, der Haushaltsplanentwurf könne erst nach der Einbringung im Kreisausschuss für andere Gremien bereitgestellt werden. Zudem wurde angeregt, die Ansätze des Vorjahres mit in die Erläuterungen der Produkte aufzunehmen.

Der Jugendhilfeausschuss fasste unter Einbeziehung der vorgenannten Korrekturen folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 betreffend Teilhaushalt 03 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung.

Punkt 7: Überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2016 durch die Organisationsverfügung über die Integration und Zusammenlegung der Eingliederungshilfe Vorlage: 18-0164

Der Jugendhilfeausschuss hat, nach ergänzenden Erläuterungen durch die Erste Kreisbeigeordnete Stolz von der Vorlage 18-0164 Kenntnis genommen.

Punkt 8: Bericht der Verwaltung

Herr Kuhnert, Leiter des Jugendamtes berichtete über folgende Themen:

- Hinweis auf Inhalt der ausgelegten Informationsmappe
- Zusammenlegung der Eingliederungshilfe; Maßnahme als Vorgriff auf mögliche Änderungen des SGB VIII
- Leitbilddiskussion des Jugendamtes; regelmäßiger Bericht im Jugendhilfeausschuss
- Anpassung der Satzung für das Jugendamt des Kreises Bergstraße
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss
- Kostenrückerstattungen aus 2015 im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge
- Verlinkung "Sozialatlas" mit der Internetseite www.kinderschutz-netz.de :
Derzeit ruhe das Programm "Sozialatlas" aus sicherheitstechnischen Gründen.
- Wahl eines neuen Mitglieds des Beirates der Fachschule für Sozialpädagogik an der Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim für das bisherige Mitglied Frau Schwan.

Auf Nachfragen aus dem Jugendhilfeausschuss zum Thema "Meldungen zum Kinderschutz", erläuterte Herr Kuhnert das Verfahren für Schulen und Kindergärten sei klar geregelt; Meldebögen seien bereits vorhanden. Derzeit werde ein vereinfachtes Verfahren durch die Schulen entwickelt.

